



Musik des Frühbarock

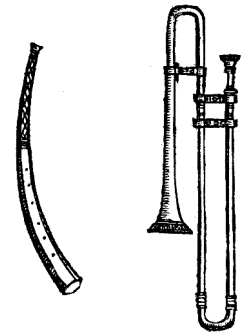
Kurs für Musik des 17. Jahrhunderts
vom **28. April – 1. Mai 2023**

im

**prot. Martin-Luther Gemeindezentrum
Germersheim-Sondernheim**

mit

Anette Sichelschmidt – Violine, Streichinstrumente
Martin Lubenow – Zink, Bläser und B.c.



Liebe Musikinteressierte,

Auch im Jahr 2023 findet wieder unser **Kurs für Alte Musik** statt, der sich speziell mit der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts beschäftigt.

Wir sind, wie in den letzten Jahren im prot. Martin-Luther-Gemeindezentrum, Germersheim-Sondernheim zu Gast. Dort stehen uns verschiedene Probenräume und die Kirche zur Verfügung. Um die Möglichkeit des Zusammenspiels zu erhalten, haben wir die Stimmtonhöhe für diesen Kurs auf $a=440$ Hz festgelegt.

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Euch, für die Übernachtung selbst zu sorgen. Bei Adressen von Gasthöfen, Hotels, etc. sind wir gerne behilflich.

Ein gemeinsames Mittagessen wird organisiert.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Ensemblearbeit.

Nach erfolgter Anmeldung schicken wir Wegbeschreibung, Anmeldebestätigung sowie weitere Details zu. Für eine gründliche Vorbereitung und Fertigstellung des Materials bitten wir um rechtzeitige **Anmeldung**.

- Kursort: **prot. Martin-Luther Gemeindezentrum**,
76726 Germersheim-Sondernheim, Windhofstraße 17
- Kursgebühren sind 230 € (für Schüler und Studenten 170 €) inkl. Mittagessen
- Kursbeginn: am 28.4. um 15 Uhr, Kursende am 1.5. um 14 Uhr

Mittagessen gibt es im Innenhof des Gemeindezentrums für alle am Samstag, Sonntag und Montag.

Natürlich ist auch eine „formlose“ Anmeldung per eMail möglich.

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Name, Adresse | |
| Datum, Unterschrift | Instrument bzw. Stimmlage |

Über den Kurs:

Neben "sortenreinen" Bläser-, Streicher- und Vokalstücken werden auch Ensemblestücken in gemischten Besetzungen erarbeitet.

Der **Streicherkurs** für Geigen, Bratschen, Celli und Gamben richtet sich an Spieler, die sich mit der Musik des 17. Jahrhunderts vertraut machen wollen.

Neben früheren Werken werden uns vor allem die Ensemble-Sonaten und Suiten des späteren 17. Jahrhunderts von Biber, Schmelzer, Pohle, Bertali u.a. beschäftigen. Ensemblestücke aus dieser Zeit dürfen gerne mitgebracht werden. Im Einzelunterricht gibt es Gelegenheit, auf grundsätzliche Fragen der barocken Artikulation und Klangerzeugung einzugehen und mit dem Bogen neu sprechen zu lernen.

Der **Bläserkurs** richtet sich an Zinken und Posaunen, auch Dulziane sind willkommen. Wir setzen die Bereitschaft voraus, sich mit mindestens einem c-Schlüssel zu befassen. Neben vielfältiger Ensembleliteratur wird auch an Ensemble- und Probentechniken gearbeitet. Auch Spieler von Tasteninstrumenten können teilnehmen (Orgel vorhanden).

Anette Sichelschmidt studierte Violine an der Hochschule der Künste in Berlin mit künstlerischem und pädagogischem Abschluss. Darauf folgte die Spezialisierung auf Barockvioline bei Sigiswald Kuijken und Thomas Albert.

Seit 1982 ist sie freiberuflich als Barockgeigerin tätig und in dieser Zeit von namhaften in- und ausländischen Ensembles, wie z.B. La Chapelle Royale, Collegium Vocale Gent, La Petite Bande, Les Arts Florissants, Camerata Köln, Das Kleine Konzert, Johann Rosenmüller Ensemble und Weserrenaissance zur Mitwirkung eingeladen worden. Anette Sichelschmidt ist eine gefragte Kammermusikpartnerin; sie war Mitglied der solistisch besetzten Ensembles Musica Fiata und Cantus Cölln, mit denen sie bei den wichtigsten europäischen Festivals für Alte Musik gastiert und außereuropäische Länder wie Australien, Südamerika, Kanada, Singapur und Israel bereist hat. Sie wirkte bei weit über hundert CD-Produktionen für Sony, Deutsche Harmonia Mundi, Harmonia Mundi France und CPO mit und hat sich außerdem als Konzertmeisterin und Solistin einen Namen gemacht.

Infos auf: www.annette-sichelschmidt.de – eMail: annetesichelschmidt@googlemail.com

Martin Lubenow absolvierte ein Musikstudium mit den Hauptfächern Trompete, Zink und Musiktheorie an der Kölner Musikhochschule, sowie Cembalo an der Folkwang-Hochschule Essen/Duisburg und Zink an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Neben seiner Konzerttätigkeit als Zinkenist und Generalbaßspieler unterrichtete er von 1995 bis 2013 den Fachbereich „Historische Musiktheorie“ an der Musikhochschule Trossingen wo er 2008 den Professorentitel erhielt. Außerdem ist er als Musikverleger tätig und gibt zahlreiche Kurse für alte Musik. Sein besonderes Interesse gilt der Musik des 17. Jahrhunderts. Die intensive Beschäftigung mit den originalen Quellen, und damit zusammenhängend die Suche nach unbekanntem Komponisten und Werken, führte zur Gründung des Musikverlages MVSICHE VARIE, der sich besonders mit der Musik des 17. Jahrhunderts beschäftigt.

Infos auf: www.musichevarie.com - eMail: info@musichevarie.de